

Zeitschrift: FRAZ : Frauenzeitung
Band: - (1999-2000)
Heft: 4

Rubrik: Mixtour

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mixtour

FRANXA feiert Geburtstag

Die Buchhandlung FRANXA in Winterthur feiert ihren fünften Geburtstag, am Donnerstag, 9. Dezember 1999, ab 19 h!! Für eine humorvolle Überraschung sorgen Esther Uebelhart (Schauspielerin/Theaterschaffende) und Clara Moreau (Chanteuse/Accordeoniste).

Weil die FRANXA-Frauen nach vielen Ausstellungen sich nun neuen Veranstaltungsideen zuwenden wollen, findet am 9. Dezember auch die Vernissage der letzten FRANXA-Ausstellung statt, mit Bildern von Verena Staggl und Skulpturen von Annalisa Maechler. Die Ausstellung dauert vom 9. Dezember 1999 bis 2.2.2000. Am Geburtstagsabend sind die Künstlerinnen anwesend.

FRANXA Buchhandlung, Lagerhausstrasse 15, 8400 Winterthur, T 052 212 38 80



Freiheit im Alter

Fünf Zürcher Fotografinnen stellen in einer gemeinsamen Ausstellung ihre Arbeiten zu diesem Thema aus. Altern bei Frauen wird gemeinhin negativ besetzt, nämlich vorwiegend mit den Stichworten Funktions- und Attraktivitätsverlust. Jenseits von Entwertungen und Ignoranz werden in dieser Ausstellung alte Frauen in ihrem Alltag porträtiert. Wie ist ihr Lebensgefühl? Wie haben sie sich arrangiert in dieser Lebensphase, der so eilfertig jede Perspektive abgesprochen wird? Die ausgestellten Fotografien zeigen bewusst positive Aspekte eines Frauenlebens im Alter: Lebensfreude, Selbstbestimmung, Zeit und Gelassenheit.

Die Ausstellung in der Galerie Wolfbach, Kantonsschulstrasse 3, 8001 Zürich ist noch bis am 16. Dezember 1999 zu sehen.

Frauen in der zivilen Konfliktbearbeitung

«In Zeiten des bewaffneten Konflikts und des Niedergangs von Gemeinwesen fällt Frauen eine entscheidende Rolle zu. Sie sind es häufig, die sich

dafür einsetzen, die soziale Ordnung inmitten bewaffneter oder sonstiger Konflikte aufrechtzuerhalten. Als Vorkämpferinnen für den Frieden leisten Frauen in ihren Familien und in ihren Gesellschaften einen wichtigen, häufig jedoch nicht anerkannten Beitrag.» (Par. 139, Aktionsplattform von Peking).

Frauen in Konfliktgebieten werden in Medien und Politik auf die «Opfer» reduziert. Ihre wichtigen Aufgaben während des Konfliktes, in Friedens- und Aufbauprozessen, die sie wahrnehmen und wahrnehmen könnten, werden systematisch ignoriert. Frauen sowohl in den Konfliktgebieten wie auch in internationalen Friedensmissionen sind mehrheitlich von der Entscheidungsebene ausgeschlossen, ebenso von der Forschung zu Friedens- und «Sicherheits»-politik.

Der Schweizer Aktionsplan, den eine interdepartementale Arbeitsgruppe als Umsetzungsprogramm zur Pekinger Aktionsplattform im Juni 1999 veröffentlicht hat, empfiehlt: «Die Frauen stärker an der Leitung von demokratiefördernden Massnahmen sowie von Konfliktlösung beteiligen» (Massnahme 1, Kap. E). In diesem Sinne, und um die Praxis sichtbar zu machen, organisieren die Schweizerische Friedensstiftung, der cfd, die Frauen für den Frieden, der Frauenrat für Ausserpolitik und die BODS eine Tagung zum Thema «Frauen in der zivilen Konfliktbearbeitung». Die Veranstaltungsgruppe bildete sich aus dem Frauenrundtisch verschiedener friedenspolitischer Organisationen und Personen heraus, die zu OSZE- und Genderfragen arbeiten.

Die Tagung findet am 28. Januar 2000 im Kornhaus in Bern statt. Infos: BODS, Neugasse 8, 3011 Bern, T 031 311 07 70

Vorläufiges Veranstaltungs-Programm 28.1.2000

14.00 Begrüssung und Einleitung

14.20 Referat von Hanne-Margret Birckenbach, Schleswig-Holsteinisches Institut für Friedenswissenschaften: Grundsätzliches zu Frauen in der zivilen Konfliktbearbeitung

15.00 Dr. Monika Wohlfeld, OSZE-Generalsekretariat Wien: Internationale, institutionelle Konfliktbearbeitung und Gender-Aspekte am Beispiel OSZE

16.00 Botschafterin Heidi Tagliavini, EDA,

zur Wintersonnenwende ein Lichterfest im Labyrinth statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Boldern, Postfach, 8708 Männedorf, T 01 921 71 11, F 01 921 71 10.

...in der belladonna...

Als Einstimmung aufs neue Jahrtausend (?) wird im belladonna-Frauenkulturraum in Konstanz streiten gelernt: Ein Workshop für konstruktives Streiten mit Angela Osius findet Anfang Dezember statt. Zum Silvester wird dann aber auch gefeiert: Mit einem Sylvestra-Fest 2000.

Infos: belladonna – Frauen und Kultur, Friedrichstr. 21, D-78464 Konstanz, T 0049 75 31 61951.

...oder in der Wüste.

Das Reisebüro «Frauen unterwegs – Frauen reisen» aus Berlin bietet für den Jahreswechsel 1999/2000 unter anderem eine zehntägige Kamele- und Wandersafari auf der Halbinsel Sinai an. Weitere Reisen im Angebot: Zypern, La Palma, La Gomera, Langlaufen in Finnland und Skifahren – in der Schweiz.

Infos: Frauen unterwegs – Frauen reisen, Potsamer Strasse 139, 10783 Berlin, T 0049 30 2151022, F 0049 30 2169852, www.F-B-I.de/frauenreisen/

Sehen und sagen, was ist (Hannah Arendt)

In diesem Kurs von BALance netz St. Gallen mit Andrea Günter setzen sich die Teilnehmerinnen mit Sinngebungsfragen auseinander, insbesondere mit solchen, die mit dem Tätigwerden und der Geschlechterdifferenz zu tun haben. Sie philosophieren miteinander und lernen zentrale philosophisch-feministische Gedanken kennen. In drei Seminarblöcken à 1½ Tagen soll themenzentriert über das menschliche Tun und das gute Leben philosophiert werden. Dabei soll Frausein nicht als Mangel, sondern zum Ausgangspunkt für die Entdeckung des Reichtums des In-der-Welt-Seins werden. Persönliche Gedanken, gemeinsames Gespräch, philosophische Texte und theoretische Inputs der Seminarleiterin können dazu anregen, die philosophische Dimension des alltäglichen Lebens wahrzunehmen. Der Kurs findet in St. Gallen (evtl. in Zürich) an drei Wochenenden Ende Januar, Anfang März und Ende März, jeweils Freitag und Samstag statt.

Informationen und Anmeldung: BALance netz, Neugasse 43, 9000 St. Gallen, T 071 223 15 31, F 071 223 15 32, mail@balance-netz.ch

Frauenbeiz

13. Dezember 1999: Skihüttenabend

Brasserie Lorraine, Quartiergasse 17, Bern, T 031 332 39 29.

Schwangerschaft, Geburt

Die Hebammenzentrale Ostschweiz, welche seit einigen Monaten unter der T 0900 57 27 57 erreichbar ist, ist eine neue Möglichkeit, kompetente Antworten auf Fragen zu Schwanger-

schaftsbeschwerden, Geburtshilfemethoden und vielen weiteren Fragen rund ums Thema Kinder kriegen zu erhalten. Die AnruferInnen erhalten kompetente Antworten auf alle Fragen, die zum Arbeitsgebiet der Hebammen gehören. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Vermittlung von Fachpersonen wie Gynäkologinnen, Kinderärztinnen, Mütter- und Stillberaterinnen und anderen Fachpersonen, die sich mit Schwangeren und Familien mit Babys auskennen.

Hebammenzentrale Ostschweiz: T 0900 57 27 57

schau-fenster

Das schau-fenster, die Mini-Galerie in der Winterthurer Altstadt bietet wechselnde Ausstellungen mit Schwerpunkt Fotografie. Die Galerie ist zu jeder Tages- und Nachtzeit und alle Tage geöffnet, die Ausstellungen dauern jeweils sechs bis acht Wochen.

Aktuell: «Das Antihierbstdepressionsbild» von Erika Mezger.

Hinweise für Künstlerinnen, welche im schau-fenster ausstellen möchten: Der zur Verfügung stehende Raum ist 180x190cm gross und 50cm tief.

Für weitere Informationen: Erika Mezger, T/F 01 701 26 20 oder emezger@bluewin.ch

ungeboren

Ein Kurs für Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch erlebt haben. Sich Zeit nehmen für die persönliche Geschichte, die Hintergründe der Trauer und die Auswirkungen auf die Partnerschaft und den Lebensplan aufspüren, darum geht es in diesem Kurs. Mit Körperarbeit und kreativer Ausdrucksarbeit und einem eigens kreierte Ritual sollen Möglichkeiten gefunden werden, das Erlebte ins Leben und den Alltag zu integrieren.

Der Kurs findet am 18./19. März 2000 statt im Bildungszentrum Matt, in Schwarzenberg/LU.

Informationen und Anmeldung: Yvonne Schilling Bürgisser, T 041 370 96 03 oder F 041 370 96 06.

Weiterbildung in der Familienphase

Im Frühling 2000 beginnt ein neuer Lehrgang dieses Kurses in der EB Wolfbach. Eingebettet in eine konstante Gruppe von 12 bis 14 Teilnehmerinnen entwickeln die Frauen nach einer persönlichen und beruflichen Standortbestimmung eine Zukunftsperspektive für Familie und Beruf und erproben konkrete Schritte in der Arbeitswelt. Zusätzlich werden die Frauen unterstützt durch Weiterbildung in Kommunikation, Rhetorik, Präsentation und Arbeitstechnik. Die Ausbildung dauert ein Jahr, jeweils einen Tag pro Woche.

Informationsveranstaltung zu diesem Kurs am 8. Dezember 1999 im Schulhaus Wolfbach.

Weitere Informationen: EB Wolfbach, Postfach, 8025 Zürich, T 01 267 80 40, F 01 267 80 31 oder E-Mail lernen@eb-wolfbach.ch.

Bern: Erfahrungsbericht einer Missionsteilnehmerin

16.45 Barbara Lochbihler, Generalsekretärin von a.i. Deutschland: Der Beitrag von NGOs: Konfliktbearbeitung vor Ort unter Gender-Aspekten

17.30 Kultureller Beitrag und Apéro

19.20 Podiumsgespräch mit Stella Jegher, Rosmarie Zapfl (NR), Hanne-Margret Birckenbach, Pia Hollenstein (NR), Moderation: Ursula Hürzeler

Silvester im Monta Vuala...

Das Frauenhotel bietet diesen Winter eine breite Palette an Kursen zu verschiedensten Themen wie «Musik und Klang für Körper und Seele», Schneeschuhwandern, Intuitive Massage, Meditationen und Bogenschiessen an und plant einige Ausstellungen, Veranstaltungen und Feste, wobei natürlich die Sylvestra 2000 oder die Vollmondinnen-Feuer nicht fehlen dürfen!

Die Kurse werden geleitet von bekannten Frauen wie Luisa Francia, der Autorin und Heilpraktikerin Susanne Fischer-Rizzi oder von der Eiger-Nordwandbesteigerin Evelyne Binsack. Natürlich kann frau in Monte Vuala auch einfach ohne Programm übernachten, geniessen oder kuren...

Infos und Kursprogramme: Monte Vuala, 8881 Walenstadtberg, T/F 081 735 11 15.

...Jahrtausendwende auf Boldern...

Besinnlich und kreativ können die Silvester- und Neujahrstage auf Boldern gefeiert werden. Mit verschiedenen Workshops (Yoga, Tanz, Keramik, Trommeln, Theater und Musik), Gesprächen und Meditationen soll der Zauber des schöpferischen Anfangs im neuen Jahrtausend gelebt und erlebt werden. Vorher, am 19. Dezember 1999 findet

